Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V.

Pressemeldung

Freising-Weihenstephan, den 19.02.2020

Digitalisierung für Mensch, Umwelt und Tier

40. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst-, und Ernährungswirtschaft (GIL) am Campus Weihenstephan

Die 40. Jubiläumsjahrestagung 2020 der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL) fand am Ort ihrer Gründung in Weihenstephan statt. Organisiert wurde die Jubiläumstagung vom Institut für Landtechnik und Tierhaltung (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft) sowie vom Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften (Technische Universität München). Die Jubiläumstagung verfolgte das Leitthema „Digitalisierung für Mensch, Umwelt und Tier". Der Nutzen der Digitalisierung in der Landwirtschaft wurde bislang überwiegend aus der Perspektive von Effizienzsteigerung und Wirtschaftlichkeit diskutiert. Weitergehend wurde auf der 40. Jahrestagung der GIL die Interaktion von Digitalisierung in der Landwirtschaft mit Mensch, Umwelt und Tier in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt. Das Leitthema der Tagung wurde insbesondere durch Plenarvorträge adressiert, für die hochkarätige nationale wie internationale Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Industrie gewonnen werden konnten. Aus Anlass der Jubiläumstagung wurden sieben Gründungsmitglieder, die der GIL seit nunmehr 40 Jahren die Treue halten, während der Tagung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das Leitthema der Jahrestagung 2020 ist mit knapp 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik auf sehr gute Resonanz gestoßen. Aus 88 eingereichten Abstracts konnte nach einem zweistufigen Begutachtungsverfahren ein anspruchsvoller Tagungsband mit 57 wissenschaftlichen Beiträgen erstellt werden. Erstmals sind Beiträge aus vier der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten digitalen Experimentierfelder enthalten.

Zur Förderung der Agrarinformatik und des wissenschaftlichen Nachwuchses verleiht die GIL klassischerweise Preise und Auszeichnungen. Der Förderpreis Agrarinformatik 2020 geht an Dr. sc. agr. Dimitrios Paraforos für die Habilitationsschrift „Increasing precision and efficiency of infield operations: a Digital Farming perspective". Die Auszeichnung für innovative Agrarinformatik 2020 geht an Dr. Sebastian Terlunen, Dr. Stefan Fleischer und Jan-Hendrik Fischer für die Entwicklung „SaaS-Prozesssoftwarelösung ‚FrachtPilot' für landwirtschaftliche Direktvermarktung".

Auf der GIL-Tagung haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt: Die Geschäftsführerin Helga Floto sowie der erste Vorsitzende PD Dr. Markus

Gandorfer (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Dr. Christa Hoffmann (Magility GmbH) löst PD Dr. Andreas Meyer-Aurich (Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB, Potsdam) nach 4jähriger Amtszeit als zweiten Vorsitzenden ab.

Ausführliches Programm:
https://gil-net.de/konferenzen/

Foto: Die neuen Ehrenmitglieder der GIL

PD Dr. Markus Gandorfer (1. Vorsitzender der GIL) ehrt die Gründungsmitgliedern, die der GIL über 40 Jahre die Treue gehalten haben. (von links: PD Dr. Markus Gandorfer, Prof. Dr. Hermann Auernhammer, Prof. Dr. Anton Mangstl, Dr. Susanne Otter-Nacke, Prof. Dr. Ludwig Reiner, Prof. Dr. Georg Ohmayer)

Foto GIL-Preisträger 2020:

Dr. Christa Hoffmann überreicht den Preis für innovative Agrarinformatik an Dr. Sebastian Terlunen (FrachtPilot)

Dr. Christa Hoffmann überreicht den Förderpreis Agrarinformatik Dr. Dimitrios Paraforos (Universität Hohenheim)

Das Wichtigste in Kürze:
Was: 40. GIL-Jahrestagung
Wann: 17.-18. Februar 2020
Wo: Campus Weihenstephan
Web: https://gil-net.de/konferenzen/

Kontakt:
Helga Floto
Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL)
Email: office@gil.de